



Forum privater Magazine

Lernhilfen, Magazine, Bildbände,
Kurzgeschichten, Malhefte,
Videoclips & DVD's

Streifensterne





Zur Weihnachtszeit darf ein Stern natürlich nicht fehlen.
Wenn wir das im Auge haben und wir uns unseren Weihnachtsstern selber basteln wollen, dann müssen wir uns grundsätzliche Fragen stellen.

Z.B.: Aus welchem Material soll der Stern gebastelt werden.

In den Schreibwarenläden finden wir ja eine Fülle von unterschiedlichen Materialien dafür.

Wenn wir uns für farbige Weihnachtssterne entschieden haben, dann müssen wir uns überlegen, welche farbigen Teile legen wir übereinander.

Und schon das Ausprobieren der verschiedenen Materialien, verschiedener Formen und die Farbspiele, wahrlich, das macht den Großen und Kleinen Spaß.

Klar, das Schneiden, Falten und Kleben in die richtige Reihenfolge zu bringen, da wird den Kleinsten schon viel Konzentration abverlangt.

Aber ich versuche es euch Schritt für Schritt, so leicht wie möglich zu machen. Und ganz gewiss bekommt ihr auch Hilfestellung von den Großen. Na, und ist es erst einmal geschafft, hach, dann war es doch Kinderleicht.

Wie's geht, das ist schnell erklärt und schon hängt das Selbstgemachte Prachtstück am Fenster oder am Weihnachtsstrauß und alle können auf das Ergebnis stolz sein.



Aber, was braucht ihr alles an Material?

Benötigtes Material:

1. eine Schere,
2. Alleskleber und
3. ein oder zweifarbiges Alufolien, die in den verschiedenen Farben und meistens in Rollen angeboten werden. Es geht aber auch mit Transparentpapier, auch Drachepapier genannt. Diese sind ebenso in den verschiedensten Farben erhältlich.
Im Fachhandel findet ihr es meist in Bögen oder als quadratisch geschnittene Faltblätter.
Neben dem klassisch-farbigem Papier gibt es Papiere, die mit verschiedenen Mustern bedruckt sind.
Also ihr seht, die Auswahl ist groß!

Weiter brauchen wir dann

4. einen weichen Bleistift
5. Zeichenkarton oder dünne Pappe für eine Schablone
6. **Als Hilfsmittel:** Lineal, Geo-Dreieck und Zirkel.





Und so wird's gemacht:

Sucht euch für eure Bastelei, insbesondere für die Faltarbeit, einen **festen Untergrund zum Arbeiten**.

Bevor ihr mit eurer Arbeit beginnt, besorgt euch eine alte Zeitung und breite diese auf eurem Arbeitsplatz großzügig aus.

Und nun geht's los!

Fertigt nach den angegebenen Maßen aus Karton oder Pappe eine exakte Schablone der Grundform an.

Hier die Grundform:

**Ein Rechteck, 6 cm Breit und
14 cm Lang.**

Die Schablone auf die Alufolie oder das Transparentpapier o.ä. legen und die Umrisse mit einem gut angespitzten weichen Bleistift nachzeichnen.

Jetzt die Grundform in der benötigten Anzahl ausschneiden.

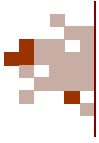
Anzahl der Grundform: 8

(in zwei unterschiedlichen Farben)

Im Anschluss daran solltet ihr die Bleistiftlinien mit einem weichen Radiergummi vorsichtig entfernen!

Hier ein kleiner Trick.

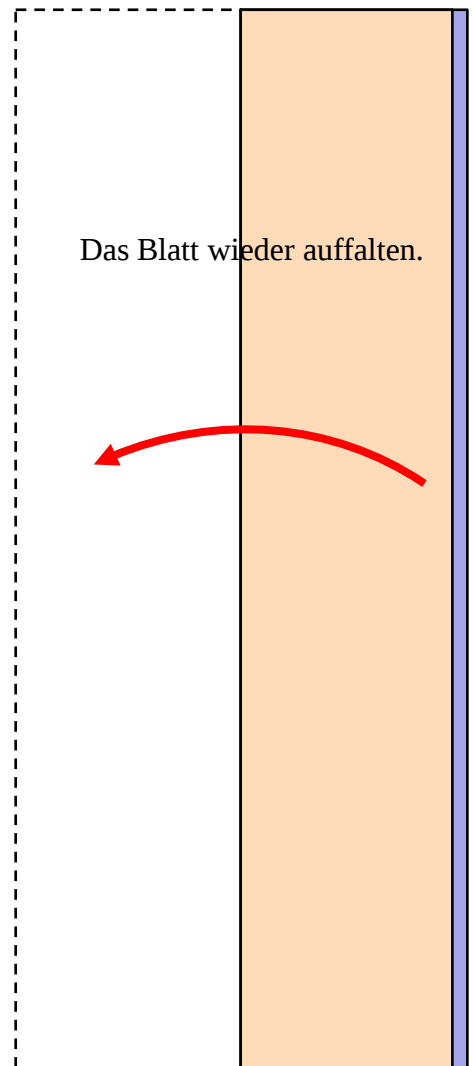
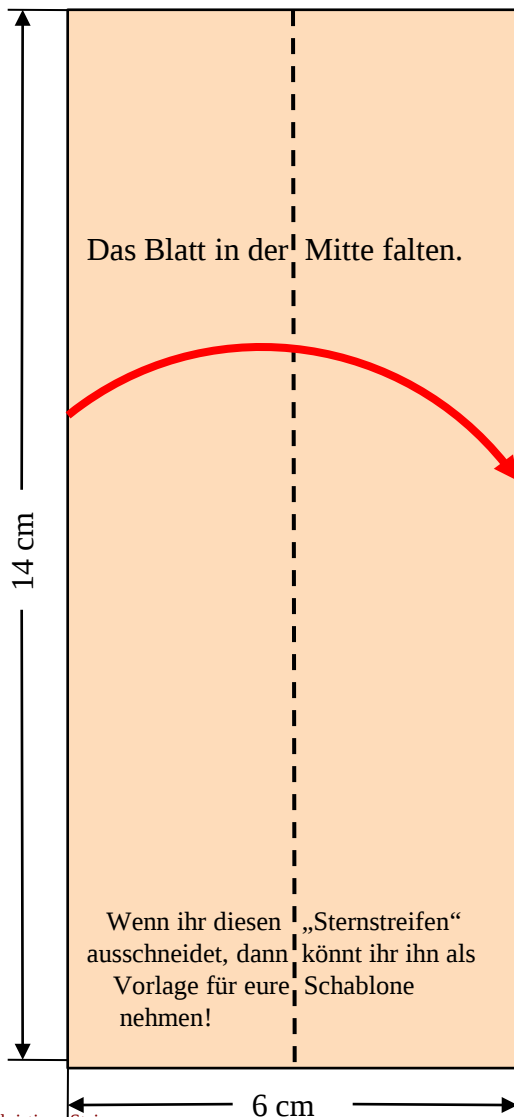
Ihr braucht nicht Blatt für Blatt vorzugehen, sondern könnt auch mehrere Blätter gleichzeitig ausschneiden. Dafür legt ihr einfach mehrere Bögen Alufolien oder Transparentpapier o.ä. aufeinander. Damit die Bögen nicht verrutschen solltet ihr sie am Rand mit einer Büroklammer zusammenheften. Jetzt legt ihr die Schablone mit der Grundform auf die so präparierten Papierbögen und zeichnet ihre Umrisse nach. Wenn ihr das gemacht habt, dann schneidet ihr die Grundform aus.

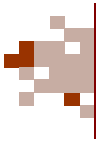


Weihnachtliche Bastelei

Wenn ihr nun alle 8 Grundformen aus der Alufolie oder dem Transparentpapier o.ä. vor euch liegen habt, dann beginnt ihr mit dem Falten. Dabei gehen wir jetzt einmal Schritt für Schritt vor. Zum besseren Verständnis habe ich für euch eine Zeichnung angefertigt.

Zuerst falten wir jede einzelne Grundform der Alufolie oder des Transparentpapiers o.ä. längs zur Mittellinie. Diese dient ja hauptsächlich als Hilfslinie. [Orientiert euch hierbei an meiner Zeichnung.]

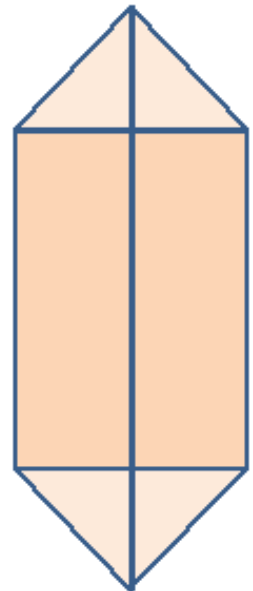
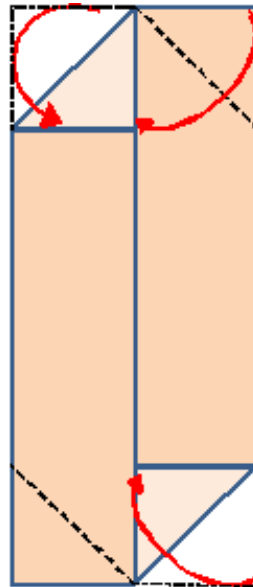




Dann falten wir oben und unten an unserer „Grundform“ die Sternspitze.
[Orientiert euch auch hierbei wieder an meiner Zeichnung.]

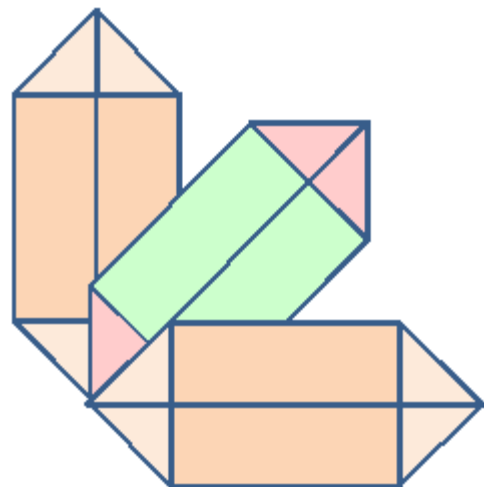


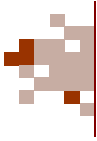
**Oben
und unten
die Ecken
zur Mitte hin
falten**



Die fertigen Sternspitzen klebt ihr so zusammen, dass die Kante der neuen Spitze genau auf der Mittellinie der vorhergehenden Spitze liegt.
[Orientiert euch auch hierbei wieder an meiner Zeichnung.]

Nach und nach entsteht so ein Kreis, der sich bei der letzten Sternspitze schließt.





Hier mein Tipp: Achtung, die Streifen an den Längskanten links und rechts sollten immer gleichfarbig sein.

Und noch etwas, ihr erhaltet kleinere oder größere Sterne, wenn ihr die Länge und Breite der Grundform im gleichen Verhältnis verkleinert oder vergrößert.

Z. B.: statt 6 x 14 cm

dann 12 x 28 cm

Wichtig: Bitte immer exakt schneiden, falten und kleben, sonst passen die Einzelteile nicht sauber aufeinander und die Sternenform sieht unregelmäßig aus.

Knicke in den Sternen können ausgebügelt werden! Dazu müsst ihr euren Stern oder Sternteil zwischen zwei Blatt Papier legen, das Bügeleisen auf niedrigste Stufe einstellen und kurz drüberfahren. P.S. Das Bügeln bleibt den Größeren vorbehalten.

So, jetzt kann ich euch nur noch eine schöne Vorweihnachtszeit und ein gutes Gelingen wünschen!

Christiane

